

PRESSE-INFORMATION

Flexibel und ausgleichend bei Belastungen: „Duraflex“-Dehnfugenprofile von Dural

Überall dort, wo der Boden „arbeitet“, wo Kräfte und Temperaturen wirken und Belastungen ein ausgleichendes Element erfordern, sorgen Dehnfugen-Profile aus dem „Duraflex“-Programm von Dural für bautechnisch notwendige und gleichzeitig ästhetische Lösungen.

Strapazierfähige PVC-Ausführungen in unterschiedlichen Breiten bietet der Westerwälder Profile-Spezialist unter anderem für im Dünnbett verlegte Fliesen- und Natursteinbeläge an - für Büros ebenso wie für Wohnräume, Terrassen und Balkone. Bei stärkeren Beanspruchungen sorgen Profile aus Metall für die passende Lösung – sowohl für die Verlegung im Dünnbett als auch im Dickbett, so beispielsweise bei Industrieböden oder stark frequentierten Verkaufsflächen.

Auch für Gebäudetrennfugen und Wand-Dehnfugen hat das Dural-Programm mit „Duraflex SE“ das Richtige zu bieten, ebenso wie für den nachträglichen Einbau bei der Sanierung schadhafter Bewegungsfugen. Allerhöchste Ansprüche erfüllen „Duraflex“-Schwerlastprofile aus Voll-Aluminium für Fugenbreiten bis zu 50 mm, die zur Lastabtragung wie zur Aufnahme massiver horizontaler und vertikaler Bewegungen eingesetzt werden.

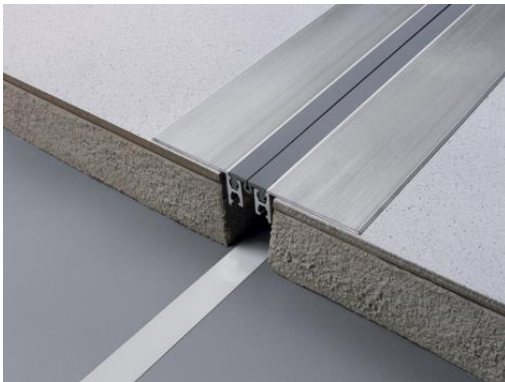
Perfekt: Der Boden-/Wandanschluss mit „Duraflex“. Er stellt eine elegante Anbindung von gefliesten Böden an horizontale Flächen, an Wände, Türzargen oder Fensterrahmen, her. Mit Ausführungen in Aluminium und Edelstahl bietet das Programm hochwertige Lösungen für optisch attraktive, pflegeleichte Eckbereiche an.

Broschüre informiert: „Duraflex – Die flexible Fläche“

Mit der Broschüre „Duraflex - Die flexible Fläche“ bietet der Hersteller umfangreiche Informationen an. Sie kann angefordert werden bei:
Dural GmbH, Südring 11, D-56412 Ruppach-Goldhausen,
Telefon +49 2602 9261 0 oder per E-Mail unter info@dural.de.



Dural „Duraflex“ für den eleganten Übergang: Die Profile verbinden Fliesenbeläge mit Anschlussflächen, mit Wänden, Türzargen und bodentiefen Fenstern._01



Dural „Duraflex SF“, ein Dehnfugenprofil aus Aluminium für hohe Beanspruchungen, kann auch nachträglich eingesetzt werden._02



Dural „Duraflex DFA“ für die Verlegung im Dünnbettverfahren für Fliesen- und Natursteinbeläge._03



Dural „Duraflex TL“ in Messingausführung mit Befestigungsankern für ein Verlegung im Dickbettverfahren und für hohe Beanspruchungen._04



Dural „Duraflex SE“ aus Aluminium für Gebäudetrennfugen und Schwerlastanwendungen._05



Dural „Duraflex KC“ aus verzinktem Stahl und mit Einlage aus Nitril-Kautschuk für Wandfugen._06

Fotos: Dural

02/2015

DURAL GmbH, Marketingleitung Christoph Heimbach, Südring 11, D-56412 Ruppach-Goldhausen
Telefon: +49 (0) 2602 9261 629, presse@dural.de

Pressekontakt - IB PR Ingrid Bork, Schwalmstr. 27, D-41564 Kaarst
Telefon: +49 (0) 2131 660393, info@ingrid-bork.de